Inhalt

vorwort	,
I. Mongolei – Land unter ewig blauem Himmel	
Hochland Mongolei Vielvölkerland Mongolei Saurierland – Schätze im Wüstensand	11 14 16
II. Eroberung eines Weltreiches – vom Pazifik bis ans Schwarze Meer	
1. Frühe Reiternomaden	19
2. Dschingis Khan und seine "Geheime Geschichte"	22
3. Exkurs: Mongolisch, einst asiatische Verkehrssprache	31
4. Der Zerfall des Reiches	36
III. Zwischen zwei Riesen – China im Süden, Rußland im Norden	
1. Chinesisches Geld und russische Revolution	39
2. Lenin und Süchbaatar – Dichtung und Wahrheit	42
3. Die Pogrome der 20er und 30er Jahre	44
4. Bilanz: 70 Jahre Sozialismus	49
5. Chinas langer Arm	52
IV. Schamanentum und Gelbe Lehre	
1. Die altmongolische Religion	55
2. Mongolisch-tibetischer Buddhismus:	
Kultur- und Bildungsträger	59
3. Der "lebende Gott" von Urga	65
4. Die düstere Zeit währte viel zu lange oder:	
Rückkehr des Buddhismus	67

V. Vom Nomaden zum Großstadtbewohner

1. Nomadentum - fast wie in alten Zeiten	75	
2. Ger-die mongolische Jurte	83	
3. Die fünf "Juwelen" oder das liebe Vieh	86	
4. Notwendige oder ahnungslose Umweltzerstörung?	91	
5. Naturschutzgebiete und Artenschutz	95	
6. Schwellkopf Ulaanbaatar	100	
VI. Kein Fest ohne Lieder		
1. Gastfreundschaft oder: Kleiner Knigge für Mongolei-		
reisende	107	
2. Von Fettschwanzschaf bis Stutenmilch-		
was die Mongolen essen und trinken	111	
3. Maultrommeln, pferdeköpfige Geigen und lange		
Lieder	118	
4. Das Naadam-Fest – die drei Spiele der Männer	122	
VII. "Wir wollen der fünfte Tiger Asiens werden"		
1. Zum Sprung bereit?	129	
2. Der Boden ist reich, das Land ist weit	131	
3. Wachstumsbranche Tourismus?	133	
4. Perestrojka auf mongolisch	135	
,		
Ein Wort zum Schluß	142	
Anhang		
1. Zeittafel	145	
2. Wörter und Redewendungen der mongolischen		
Sprache	148	
3. Ĝlossar	150	
4. Literaturauswahl	152	
5. Register	153	
6. Danksagung	159	
7. Karten	160	